

14. Geschäftsbericht 2015/16







Bericht der Präsidentin

Unternehmensstruktur

Die Namensänderung von der Schneesportschule Meiringen-Hasliberg GmbH zur Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg GmbH mit Sitz am Hasliberg bleibt bestehen.

Eigentumsverhältnisse

Das GmbH-Kapital bleibt unverändert wie folgt:

- Genossenschaft der aktiven Skilehrer CHF 60 000
(Vertreter: Christian Willi, Uschi Huber)
- Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG CHF 40 000
(Vertreter: Reto Schläppi)
- Haslital Tourismus CHF 20 000
(Vertreterin: Mäggy Stark)

Ab 1.10.2015 folgt ein neuer Skischulleiter, Heinz Anderegg, Hasliberg. Der Vorstand war in der glücklichen Lage, eine qualifizierte Persönlichkeit an den Hasliberg zurückzuholen. Ein schweres Erbe tritt er an, nach 31-jähriger Tätigkeit von Roland Frutiger, der diese Skischule massgeblich geprägt hat.

Ende Winter 2016 trat Fritz Moor nach 8-jähriger Tätigkeit von seinem Präsidium zurück. An dieser Stelle danken wir dir vom Vorstand und der Skilehrer-Genossenschaft ganz herzlich für deinen Einsatz. Das Gespann Roland Frutiger/Fritz Moor hat glänzend geklappt: neues Skischulgebäude, 60 Jahre Jubiläum und, und, und ...

Der Vorstand hat mit meiner Person die Stelle der Präsidentin besetzt, vor allem auch, weil das Präsidium aus der Reihe der Skilehrer bekleidet werden soll. Die Präsidentin und der Vorstand übernehmen vor allem die strategische Führung. Als Präsidentin habe ich keine Stimme in der GmbH. Wichtig ist, dass wieder ein Skilehrer neben Christian Willi in den Vorstand gewählt wird.

Zahlen und Fakten

Der Start in die neue Saison 2015/16 war wetterbedingt alles andere als gut. Der Winterbeginn fand doch mehr oder weniger nur im Kalender statt.

Die gesamte Übergabe des Skischulgeschäfts, zum Beispiel von Fakten und des Rechnungsabschlusses 2014/15, zog sich in die Länge. Dank Umstrukturierungen wurde der Betrieb neu und übersichtlich gestaltet.

Nichtsdestotrotz sind die Umsatzzahlen sowie Frequenzen bis zu 17 % höher ausgefallen gegenüber dem Vorjahr. Daher wurde das 2015/16 das beste Geschäftsjahr seit Bestehen der Skischule. Zeigt doch der innovative Einsatz von Heinz und seines Teams, dass gute Arbeit geleistet wurde. Ich bin zuversichtlich, dass das Unternehmen auf Erfolgskurs weitergeführt wird, und zwar mit gemeinsamen Bestrebungen der Bahnen, Tourismus und jedes einzelnen Skilehrers, der sein Bestes gibt. Tragen wir Sorge zu unserer wunderschönen, einzigartigen Region. Nur so erfüllen wir unsere gesteckten Ziele.

Dank

Ein herzlicher Dank geht an unsere Partner, und zwar an die Bahnen, an Haslital Tourismus und natürlich an alle Mitarbeitenden der Skischule.

Vor allem dir, Heinz, gebührt der Dank für deinen unermüdlchen Einsatz und deine neuen innovativen Ideen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an diesem Konstrukt arbeiten!

Uschi Huber



Bericht des Skischulleiters

Eine Ära geht zu Ende

Nach über 30-jähriger Tätigkeit als Skischulleiter, hat Roland Frutiger den Schlüssel an den Schreibenden übergeben. Wahrlich grosse Fussstapfen, die «Roli», wie ihn alle nennen, hinterlässt. Als er als junger Skilehrer in der Skischule Hasliberg startete, befand sich das Büro des Skischulleiters teilweise noch in einem VW-Käfer. Heute sind wir stolz auf das Betriebsgebäude in der Bidmi. Das Betriebsgebäude sowie das Übungsgelände «Skihäsliland» in der Bidm sind neben vielen anderen, sicher die wichtigsten Meilensteine während Rolis Tätigkeit als Skischulleiter der Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg. Seine strategisch weitsichtigen Entscheide sowie die solide organisatorische und finanzielle Führung in der Vergangenheit, liefern uns die Grundlage, um die Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg auch in Zukunft erfolgreich weiterzuführen. Roli, im Namen aller Mitarbeitenden, Gästen, Leistungsträgern, Behörden und anderen Institutionen, mit denen du in deiner langen Karriere als Skischulleiter zu tun hattest, danke ich dir herzlich für deine Arbeit.

Saisonverlauf

Nach dem schwierigen Saisonstart über Weihnachten/Neujahr, nahmen im Februar und März, gemessen am Vorjahr, mehr Gäste unsere Dienstleistung in Anspruch. Vor allem beim Privatunterricht, beim Gruppenunterricht Ski Kinder und Jugendliche, Gross-Gruppenunterricht sowie bei den Firmenevents war eine Zunahme der Buchungen zu verzeichnen. Festzuhalten ist auch, dass sich die Sportferien nur auf 5 Wochen verteilen.

Erfreulicherweise entwickelten sich auch die Zahlen im März 2016 positiv. Mit ein Grund waren sicher die frühen Ostern. Vor allem auch in der Woche nach Ostern, in welcher seit einigen Jahren kein Skibetrieb mehr stattgefunden

hatte, standen noch rund 20 Lehrkräfte pro Tag im Einsatz. Die Halbtageslektionen schliessen mit 28 350 erzielten Lektionen leicht über dem Vorjahreswert ab. Interessant ist, dass die Halbtageslektionen der Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg verglichen mit den Skier Days vom Seilbahnen Verband Schweiz nicht gesunken sind. Dies zeigt doch auch, dass die Dienstleistungen einer Skischule trotz der schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen sehr gefragt sind und massgeblich zur Stammgästeentwicklung in einem Ort beitragen.

Der Ertrag beläuft sich auf rund CHF 1 177 000.00, welcher rund 17% über dem Vorjahr liegt. Demgegenüber steht aber auch ein höherer Aufwand in den Bereichen Marketing und Personal. Unter dem Strich darf aber sicher festgehalten werden, dass aus finanzieller Sicht die Saison 2015/16 nicht so düster aussieht, wie bis Ende Januar 2016 zu erwarten gewesen ist.

Events / Race Departement / LL

Auch im Bereich der Firmenevents und Skirennen beobachteten wir im Gegensatz zum Vorjahr eine Steigerung des Umsatzes. Ob dies auf die grössere Werbeaktivität im Eventbereich zurückzuführen ist, ist schwierig zu beurteilen.

Dank den guten Loipenverhältnissen ab Mitte Januar, erreichte uns auch eine gute Nachfrage im Bereich Langlauf.

Winterspielfest 20./21. Februar 2016

Das diesjährige Winterspielfest fand am Wochenende vom 20./21. Februar 2016 statt. Traditionsgemäss fand am Samstag das Skirennen für die Kinder statt, welche den Einheimischen Nachmittagskurs im Januar besucht hatten. Dank dem Föhns und dem damit verbunden schönen Wetter, besuchten am Sonntag sehr viele kleine und grosse Gäste das Winter-



spielfest. Hinzu kommt auch, dass der Anlass mitten in der Hochsaison durchgeführt wurde.

Skihäsililand

Das Skihäsililand hat sich seit seiner Gründung stetig weiterentwickelt und war schweizweit lange einzigartig. Mittlerweile haben sehr viele Schweizer Skischulen ein Kindergelände ähnlich wie das Skihäsililand. Nebst der aktuell sehr guten Infrastruktur im Skihäsililand (Betriebsgebäude und Kinderskiliften), muss dem optischen Auftritt des Skihäsililands in Zukunft wieder mehr Beachtung geschenkt werden. Zurzeit wird über den zukünftigen Auftritt im Skihäsililand mit verschiedenen Personen und Leistungsträgern diskutiert. Ein konkreter Entscheid wird anlässlich der nächsten Vorstandssitzung gefällt.

Ski Alpin Kader Haslital Brienz (SAK)

Die Zusammenarbeit mit dem Ski Alpin Kader Haslital Brienz verlief aus der Sicht der Skischule auch im abgelaufenen Geschäftsjahr sehr gut. Ein grosser Dank geht an den Präsidenten vom Ski Alpin Kader und seine Vorstandskameraden. Für die kommende Saison (2016/17) steht die Trainercrew bereits. Dazu gehören: Manfred Schild (Cheftrainer), Monika Amstutz, Bruno von Weissenfluh, Reto Huber, Nicolas Zurfluh, Christian Willi und Kilian Marty.

Rennschule Hasliberg

Die Rennschule Hasliberg wurde im letzten Herbst in Zusammenarbeit mit der BMH AG ins Leben gerufen, und zwar aus der Überlegung heraus, mit dem Skirennzentrum als hervorragende Trainingsinfrastruktur, Dienstleistungen im Skirennsport zu schaffen. Mit der Rückgewinnung des englischen Skiclubs Sandown Park Racing Ski Club (SPRSC), konnte ein erster Erfolg in der Rennschule Hasliberg erzielt werden. Mit den ausgeführten Trainings für Sandown Park, zusammen mit einigen Skitrainings für private Personen, erzielte die Schweizer Skischule einen Umsatz von rund CHF 18000.00.

Bereits haben neue Gespräche mit dem Verantwortlichen des Skirennzentrums betreffend die Ausrichtung der Rennschule Hasliberg für die Zukunft stattgefunden. Fakt ist: Sandown Park möchte die Zusammenarbeit mit der Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg intensivieren. Geplant oder bereits durchgeführt sind folgende Camps für die Saison 2016/17, welche von Trainern der Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg begleitet werden:

- Sommercamp
2.–12.8.16 in Saas Fee (1 Trainer)
- Herbstcamp
22.10.–30.10.2016 in Saas Fee (2 Trainer)
- Weihnachtscamp
10.–22.12.2016 in Hasliberg (3 Trainer)
- Februarcamp
4.–18.02.2017 in Bormio (3–4 Trainer)
- Ostercamp
Datum noch offen, in Hasliberg und Tignes (1–2 Trainer)

Zudem bestehen private Anfragen sowie Anfragen von Zweitwohnungsbesitzern für Skirenntrainings.

Ausbildungszentrum Hasliberg

Das Projekt Ausbildungszentrum Hasliberg befindet sich noch in den Kinderschuhen. Im vergangenen Winter konnte ein Fortbildungskurs für die Lehrkräfte einer Heilpädagogischen Schule durchgeführt werden. Ziel ist es, in den nächsten zwei bis fünf Jahren Aus- und Fortbildungskurse für Institutionen wie Swiss Snowsports, J&S, Universitäten, Swiss Ski, Skiclubs, Privatschulen, usw. am Hasliberg durchzuführen.

Freerideschule Hasliberg

Auch die Freerideschule Hasliberg wurde erst im Herbst 2015 geboren. Wegen des Schneemangels anfangs Winter und des noch nicht vorhandenen Bekanntheitsgrades, war der Umsatz in dieser Sparte noch nicht gross. Trotzdem durften wir einige Privatgäste sowie Gruppen beim Freeriden



BERICHT DES SKISCHULLEITERS

begleiten. Für die Zukunft muss das Produkt Freeride am Hasliberg noch bekannter gemacht werden. Mögliche Plattformen sind: Freeridemagazine und Tour Operateur.

Bewirtschaftung Skischulgebäude

Mit dem Einbau einer modernen Infrastruktur wurde der Grundstein dafür gelegt, dass der grössere Raum im Obergeschoss als Seminarraum, für Firmenevents, als Sitzungszimmer, für Familienfeste usw. genutzt respektive vermietet werden kann. Im vergangenen Winter wurde die neue Infrastruktur neben dem Eigengebrauch bereits für mehrere Anlässe vermietet. Noch ist der multifunktionelle Raum der Skischule vielen nicht bekannt. Zurzeit werden Anstrengungen unternommen, damit der Raum via Flyer, Homepage, Haslital App, Facebook usw. besser bekannt gemacht werden kann.

Personelles: Info / Rückblick / Ausblick

Im Kader der Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg gab es in der vergangenen Saison personelle Änderungen. Lukas Berchtold verliess nach mehreren Jahren als Verantwortlicher des Skihäsilands die Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg per 31.12.2015. Ihm gebührt an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für die in der Vergangenheit geleisteten Arbeiten. Folgende Personen bekleideten im abgelaufenen Geschäftsjahr in der Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg eine Kaderposition: Sabine Forderkuz (Verantwortliche für die Buchhaltung, Löhne und Sozialversicherungen), Michael Wälchli und Bruno von Weissenfluh als TL Ski, Christian Willi als Verantwortlicher für die Sicherheit im Off-Piste Unterricht sowie Pepino Keller und Daniel Denoth als TL Snowboard. Zudem zählte Claudia Glatthard Hauptverantwortliche im Verkauf zum erweiterten Kader. Auch in der kommenden Saison werden bis auf Daniel Denoth TL Snowboard alle genannten Personen in der angestammten oder ähnlichen Kaderposition der Skischule erhalten bleiben. Daniel auch dir besten Dank für deine in der Vergangenheit geleistete Arbeit. Mit Barbara Haussener

Education Mitglied bei Swiss Snowsports und J&S Expertin, konnte ein valabler Ersatz gefunden werden.

Fazit / Ausblick

Trotz der wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen (Wechselkurse) und des Rückgangs der Übernachtungszahlen im vergangenen Winter, kann die Saison 2015/16 für die Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg als positiv gewertet werden.

Der Saisonverlauf zeigte auf, dass die Schneesituation über die Festtage und in den Sportferien die Unterrichtsbuchungen stärker beeinflusste als die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Stimmen die äusseren Rahmenbedingungen und die Dienstleistungen, sind die Gäste auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten bereit, Geld auszugeben.

Betrachtet man die Buchungen im Detail, fällt auf, dass im Bereich Snowboard und beim Erwachsenen-Skiunterricht die Nachfrage weiter rückläufig ist. Beim Erwachsenen-Gruppenunterricht Ski ist dieser Negativtrend seit Jahren schleichend im Gange und es sieht so aus, als ob die Talsohle noch nicht erreicht ist. Untersuchungen haben ergeben, dass sich die Erwachsenen heute lieber einen Privatlehrer leisten als sich in einer Gruppe zu integrieren.

Demgegenüber steht die Zunahme im Bereich Privatunterricht sowie im Bereich Kinder- und Jugendlichen-Unterricht. Speziell die Anpassungen im Privatunterricht (grösseres Angebot am Morgen) sind bei den Gästen sehr gut angekommen. Diese Anpassung zieht eine kurzfristigere Planung sowie einen grösseren Aufwand in der Organisation mit sich. Wir sind aber überzeugt, dass wir das aktuelle Niveau nur halten oder steigern können, wenn wir uns den Bedürfnissen der Gäste gegenüber flexibel zeigen und die Dienstleistungen auf einem sehr hohen Level halten. Dies ist in der Skischule nur mit einem motivierten und gut ausgebildeten Team möglich.



14. GESCHÄFTSBERICHT 2015/16

Folgende Lehrkräfte haben sich an externen Kursen erfolgreich weitergebildet:

Bereich Ski, Stufe 1 und Methodik Modul

Peter Stähli
Kilian Marty
Christian Frutiger

Bereich SB, Stufe 1 und Methodik Modul

Pepino Keller
Robin Lamotte
Sara Zobrist

Kids Instructor Ski und Snowboard

Aniko Abächerli
Sina Buholzer
Miriam Stuke
Mario Blatter
Josef von Bergen
Nathalie Gees
Doris Inauen
Hanna Kehrl
Nino Hänngi
Michael Peter
Fiona Schläppi
Sven Imdorf

Wo sollen nun mit den Erfahrungen des vergangenen Winters die Schwerpunkte für die kommenden Saisons gelegt werden? Einerseits sehe ich ein grosses Potential darin, die Figur des Skihäsilands klar zu positionieren und die damit verbundenen Auffrischung der «weichen» Infrastruktur. Andererseits sehe ich auch in den Bereichen Freeski und Free-ride Potenzial für die Zukunft.

Im Weiteren sehe ich auch im Bereich Events Steigerungspotential. Hier bedingt es aber eine noch engere Zusammenarbeit mit Haslital Tourismus, der BMH AG und weiteren

Leistungsträgern. Zusätzlich muss die Zusammenarbeit mit den Hotels und vor allem mit dem REKA-Zentrum intensiviert werden.

Ein weiteres Augenmerk ist auf die interne Organisation der Skischule zu legen. Folgende Bereiche stehen im Vordergrund:

- Onlineverkauf von Standardkursen (Tickets)
- Automatische Beantwortung der Reservationen per E-Mail
- Online Shop für Verkaufsartikel
- Software für den Verkauf der Kurse und für die Organisation der Lehrkräfte
- Anpassungen beim Organigramm

Vorstand Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg GmbH

Während der laufenden Saison hat es im Vorstand der Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg einige personelle Veränderungen gegeben. Ueli Hug Vertreter von der BMH AG wurde durch Reto Schläppi abgelöst. Christian Willi ersetzte Lukas Berchtold als Vertreter der Skilehrergewerkschaft. Weiter trat Mäggy Stark die Nachfolge von Nils Glatthard als Vertreterin von Haslital Tourismus an. Lieber Ueli, lieber Lukas, lieber Nils, herzlichen Dank für eure geleistete Arbeit.

Zudem wählte der Vorstand der Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg GmbH an der Sitzung vom 13.06.2016 Uschi Huber als Nachfolgerin von Fritz Moor zur Präsidentin. Lieber Fritz, auch dir gebührt ein grosses Dankeschön für deine geleistete 8-jährige Arbeit als Präsident der Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg. Du warst massgeblich an der Planung und Umsetzung des Betriebsgebäudes beteiligt.

Durch die Wahl von Uschi Huber als Präsidentin, wurde am 19.11.2016 Peter Stähli als neuer Vertreter der Skilehrer-



BERICHT DES SKISCHULLEITERS

genossenschaft in den Vorstand gewählt. Neu setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Uschi Huber, Präsidentin
Mäggy Stark, Vertreterin Haslital Tourismus
Reto Schläppi, Vertreter BMH AG
Christian Willi, Vertreter Skilehrergenossenschaft
Peter Stähli, Vertreter Skilehrergenossenschaft

Dank

Im Namen der Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg danke ich allen, die im vergangenen Geschäftsjahr zum Erfolg unserer Unternehmung beigetragen haben. Allen voran danke ich unseren Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz. Dank gebührt auch der Trägerschaft der Skischule. Dazu gehört die BMH AG mit Hanspeter Wenger, der VR sowie seine Mitarbeitenden. Dank deren Unterstützung und der sehr guten Zusammenarbeit ist das Geschäftsjahr 2015/16 positiv verlaufen. Ein grosses Dankeschön geht auch an Haslital Tourismus mit Mäggy Stark und ihrem Team. Ein weiterer Dank gebührt auch allen touristischen Leistungsträgern im und ums Haslital.

Heinz Anderegg

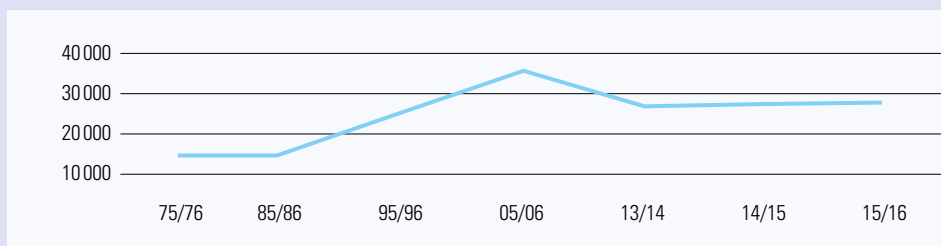


Frequenzen

Halbtagslektionen im Vergleich mit dem Vorjahr

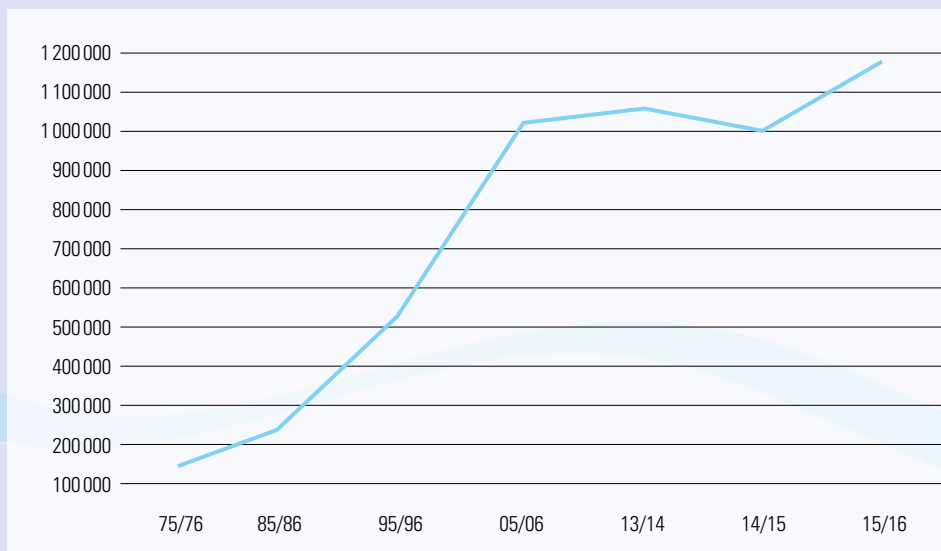
	Saison 2015/16	Saison 2014/15
Klassenunterricht Ski	25 128	25 048
Privatunterricht Ski	1 220	1 190
Klassenunterricht Snowboard	1 790	2 624
Privatunterricht Snowboard	212	233
Total	28 350	28 095

Entwicklung Halbtagslektionen



Jahr	Halbtage
1975/76	15 700
1985/86	16 600
1995/96	24 000
2005/06	36 686
2013/14	28 005
2014/15	28 095
2015/16	28 350

Entwicklung Umsatz



Jahr	Umsatz in CHF
1975/76	121 000.-
1985/86	220 000.-
1995/96	510 000.-
2005/06	1 025 000.-
2013/14	1 057 000.-
2014/15	1 012 000.-
2015/16	1 177 000.-

Bilanz per 30. 9. 2016

AKTIVEN	Berichtsjahr	%	Vorjahr	%
UMLAUFVERMÖGEN				
Barmittel				
Kasse	28.00		0.00	
	28.00		0.00	
Banken und Wertschriften				
PC	50.64		100.68	
KK BEKB	81 371.11	8.8	264 612.75	27.6
LSK RB	215 442.45	23.4	882.05	0.1
GA RB	200.00		200.00	
	297 064.20	32.2	265 795.48	27.7
Übriges Umlaufvermögen				
Debitoren	6 110.00	0.7	0.00	
	6 110.00	0.7	0.00	
Total Umlaufvermögen	303 202.20	32.9	265 795.48	27.7
ANLAGEVERMÖGEN GESCHÄFT				
Anlagen immobil				
Grundstück	4 382.05	0.5	4 382.05	0.5
Gebäude	606 200.00	65.8	673 500.00	70.3
Betriebseinrichtungen	7 400.00	0.8	14 800.00	1.5
	617 982.05	67.1	692 682.05	72.3
Total Anlagevermögen Geschäft	617 982.05	67.1	692 682.05	72.3
Total Aktiven	921 184.25	100.0	958 477.53	100.00
PASSIVEN				
FREMDKAPITAL				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Kreditoren / Trans. Passiven	38 069.60	4.1	85 500.00	8.9
	38 069.60	4.1	85 500.00	8.9
Langfristiges Fremdkapital				
Hypothek RB	300 000.00	32.6	300 000.00	31.3
Darlehen Kanton	112 500.00	12.2	118 750.00	12.4
Darlehen Bund	112 500.00	12.2	118 750.00	12.4
	525 000.00	57.0	537 500.00	56.1
Total Fremdkapital	563 069.60	61.1	623 000.00	65.0
EIGENKAPITAL				
GmbH-Kapital				
GmbH-Kapital	120 000.00	13.0	120 000.00	12.5
Agio	6 645.40	0.7	6 645.40	0.7
Reserven	24 000.00	2.6	24 000.00	2.5
Reserve Reinvestition	30 000.00	3.3	30 000.00	3.1
Ergebnisvortrag	154 832.13	16.8	26 811.99	2.8
Gewinn	22 637.12	2.5	128 020.14	13.4
	358 114.65	38.9	335 477.53	35.0
Total Eigenkapital	358 114.65	38.9	335 477.53	35.00
Total Passiven	921 184.25	100.0	958 477.53	100.00

Erfolgsrechnung 1.12.2015 – 30.9.2016

	Berichtsjahr	%	Vorjahr	%
Umsatz				
Klassenunterricht	840 624.06	71.4	753 731.65	74.4
Privatunterricht	201 376.87	17.1	184 510.19	18.2
Gross-Gruppenunterricht	49 804.20	4.2	15 367.00	1.5
Rennunterricht	26 355.90	2.2	21 150.83	2.1
Swiss Snow League	241.70		630.00	0.1
Diverse Verkaufsartikel	7 239.04	0.6	1 800.00	0.2
Skihäsliland	9 960.41	0.8	6 970.00	0.7
Events	10 097.20	0.9	0.00	
Winterspielfest	12 161.05	1.0	11 791.00	1.2
Saisonabo Skilehrer	16 813.00	1.4	16 100.00	1.6
Personalvermietung	2 460.00	0.2	0.00	
Diverse Einnahmen	650.00	0.1	899.22	0.1
	1 177 783.43	100.0	1 012 949.89	100.0
Waren- und Dienstleistungsaufwand				
Gruppenunterricht	-8 062.20	-0.7	0.00	
Winterspielfest	-3 263.95	-0.3	-3 796.65	-0.4
Medaillen, Pins, Fackeln	-7 232.95	-0.6	-2 092.00	-0.2
Verkaufsartikel	-6 000.95	-0.5	0.00	
Pausentee	-3 791.50	-0.3	-5 563.50	-0.5
	-28 351.55	-2.4	-11 452.15	-1.1
Bruttogewinn 1	1 149 431.88	97.6	1 001 497.74	98.9
Personalaufwand				
Lohnaufwand	-671 694.95	-57.0	0.00	
Quellensteuern	-1 920.60	-0.2	-2 704.00	-0.3
Unfallgelder	-16 798.45	-1.4	-3 029.00	-0.3
AHV	-86 240.75	-7.3	0.00	
BVG	-60 623.70	-5.1	0.00	
UVG / Krankentaggeld	-74 006.00	-6.3	0.00	
Leistungen Taggelder	19 239.90	1.6	3 029.00	0.3
Gesamtlohnaufwand Vorperiode	0.00		-763 069.75	-75.3
Personalmiete	-1 020.00	-0.1	0.00	
	-893 064.55	-75.8	-765 773.75	-75.6
Bruttogewinn 2	256 367.33	21.8	235 723.99	23.3
Betriebsaufwand				
Sachversicherungen	-1 162.50	-0.1	-480.35	
Betriebshaftpflichtversicherungen	-1 573.20	-0.1	-1 573.20	-0.2
Strom	-2 719.15	-0.2	-7 676.65	-0.8
Drucksachen, Porti, Abos, Büromaterial	-12 160.89	-1.0	-8 519.19	-0.8
Telefon, ISDN, Internet	-27 873.90	-2.4	-7 117.00	-0.7
Beiträge / Lizenzen	-8 344.00	-0.7	0.00	
Werbung	-31 113.90	-2.6	-6 962.15	-0.7
Diverse Unkosten	-14 135.82	-1.2	-30 489.46	-3.0
	-99 083.36	-8.4	-62 818.00	-6.2
Betriebsergebnis 1	157 283.97	13.4	172 905.99	17.1
Anlageaufwand				
Mieten	-1 750.00	-0.1	0.00	
Aufwand Skihäsliland	-8 803.25	-0.7	-6 091.70	-0.6
Erneuerung Skihäsliland	-2 125.45	-0.2	11 252.95	1.1
Allgemeine Anschaffungen	-9 926.45	-0.8	0.00	
	-22 605.15	-1.9	5 161.25	0.5
Betriebsergebnis 2	134 678.82	11.4	178 067.24	17.6

	Berichtsjahr	%	Vorjahr	%
EBITDA	134 678.82	11.4	178 067.24	17.6
Abschreibungen				
Abschreibungen Gebäude	- 67 300.00	- 5.7	- 74 895.95	- 7.4
Abschreibungen Betriebseinrichtungen	- 7 400.00	- 0.6	- 14 900.00	- 1.5
	- 74 700.00	- 6.3	- 89 795.95	- 8.9
EBIT	59 978.82	5.1	88 271.29	8.7
Steuerliche Korrekturen				
Auflösung Rückstellungen	0.00		85 000.00	8.4
	0.00		85 000.00	8.4
Kapitalertrag				
Zinsertrag	46.40		25.55	
Hypothekarzins	- 5 475.00	- 0.5	- 6 526.95	- 0.6
Baurechtszins Betriebs-LS	- 2 700.00	- 0.2	0.00	
	- 8 128.60	- 0.7	- 6 501.40	- 0.6
Geschäftsergebnis EBT	51 850.22	4.4	166 769.89	16.5
Erfolg betriebl. Liegenschaft				
Vermietung Gebäude Bidmi	224.00	- 0.6	0.00	
Unterhalt Gebäude Bidmi	- 37 020.15	100.6	0.00	
	- 36 796.15		0.00	
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg				
Steuern	7 583.05	0.6	- 38 749.75	- 3.8
	7 583.05	0.6	- 38 749.75	- 3.8
Gewinn	22 637.12	1.9	128 020.14	12.6



Anhang zur Jahresrechnung per 30. 9. 2016

	Berichtsjahr	Vorjahr
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt.		
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten Aktiven	617 982.05	692 682.05
Auflösung Stille Reserven	0.00	85 000.00

Vorschlag zur Gewinnverwendung per 30.09.2016

Vortrag	154 832.13
Reingewinn 2015/16	22 637.12
Gewinn zur Verfügung der Generalversammlung	177 469.25
Vortrag auf neue Rechnung	177 469.25

Anlagerechnung

	1.10.15	Umbuchung	Zugänge	Abgänge	30.9.16	Abschr.	%	30.9.16
Grundstück	4 382.05				4 382.05	–		4 382.05
Gebäude	673 500.00				673 500.00	67 300.00	10 %	606 200.00
Betriebseinrichtungen	14 800.00				14 800.00	7 400.00	50 %	7 400.00
Total			–	–	692 682.05	74 700.00		617 982.05



Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an die ordentliche Generalversammlung der Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg GmbH, Bidmi, 6086 Hasliberg Reuti.

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg GmbH, Bidmi, 6086 Hasliberg Reuti für das am 30.9.2016 (1.10.2015–30.9.2016) abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Geschäftsführer verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision 2015. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaus-

sagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

ANDEREGG TREUHAND
Meiringen, den 1. Dezember 2016

Peter Anderegg
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Organe

Trägerschaft	Genossenschaft der aktiven Ski- und SnowboardlehrerInnen Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG Haslital Tourismus	
VertreterInnen der Trägerschaft	Uschi Huber, Hasliberg, Präsidentin Mäggy Stark, Meiringen, Vertreterin Haslital Tourismus Reto Schläppi, Meiringen, Vertreter BMH AG Christian Willi, Meiringen, Vertreter Skilehrer-Genossenschaft Peter Stähli, Meiringen, Vertreter Skilehrer-Genossenschaft	
Geschäftsführung	Uschi Huber, Hasliberg, Vorsitzende der Geschäftsführung Christian Willi, Meiringen, Geschäftsführer Heinz Anderegg, Hasliberg, Geschäftsführer	
Revisionsstelle	Anderegg Treuhand, eidg. Dipl. Wirtschaftsprüfer, Meiringen	
Skischulleiter	Heinz Anderegg, Hasliberg	
Geschäftsadresse	Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg GmbH Bidmi Postfach 99 6086 Hasliberg Reuti	
KadermitarbeiterInnen	Technische Leiter Ski Technische Leiter SB Sicherheitsverantwortlicher Administration Schalter	Michael Wälchli und Bruno von Weissenfluh Daniel Denoth und Pepino Keller Christian Willi Sabine Forderkunz Claudia Glatthard
Sitzungen	Die Trägerschaft traf sich im Berichtsjahr am 26. Januar 2016, 14. März 2016 und am 13. Juni 2016 zu drei ordentlichen Sitzungen. Am 24. November 2016 fand zudem die 13. ordentliche Gesellschafterversammlung statt. Weiter fand am 16. August 2016 eine ausserordentliche Gesellschafterversammlung sowie eine Strategiesitzung statt.	



Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg
Bidmi
Postfach 99
6086 Hasliberg Reuti
Telefon 033 972 51 10
info@skischule-hasliberg.ch
www.skischule-hasliberg.ch
Haslital App www.region-haslital.ch